

von Seite für die China-Exposition gemachten Vorbereitungen zu erstatten, und die an Privatleute und Agenten des französischen Staates zu gemachten Entschädigungen zu zahlen. Der Rest der von China zu zahlenden Beiträge soll für die Entschädigungen verwendet werden, welche dieser durch die Schiedsrichter-Kommission für die Eisenbahn-Gesellschaft Santsau-Beking und für die Missionen beschlagnahmt werden sollen. Der Rest der Kommission wird am Montag der nächsten Bericht erstatten.

Aufhebung des Eilbitts und des Beschlusses gelabdet?

Ein sikkanderischer Briefler hat der Kongregation der Bischöfe neuerdings ein Gesuch zugewandt, wovon energisch die Aufhebung des Eilbitts und die Aufhebung des am 22. Juni 1893 für die Missionen beschlagnahmt werden. Diese Schrift wird als Jungschrift unter die gesamte Geistlichkeit verbreitet werden.

China.

Der neue Gouverneur von Peking, gilt als ausgesprochener Vorkämpfer der Kaiserin-Wittve. Fortschrittlichen Reformen ist er zwar nicht abgeneigt, doch hat er es nicht vermieden können, daß der Kaiser und seine reformmündigen Rathgeber im Jahre 1898 unterdrückt wurden. Einmalen hat sich Peking dazu geäußert, daß er als Gouverneur von Schantung jeden Versuch der Regierungen unterdrückt hat, so daß während der Jahre 1900/1901 keine Provinz ruhig blieb. In we weit der neue Gouverneur das Vertrauen der Kaiserin verdient, bleibt abzuwarten. Auch über die Persönlichkeiten Wang Xingzha, der als Bevollmächtigter seiner Regierung mit den Vertretern der Mächte zu verhandeln haben wird, wird ein abschließendes Urtheil erst später gefällt werden können.

Die äußere und innere Politik Chinas dürfte den Richtungen folgen, die die Szung-Tsang gewollt hat. Der ehemalige französische Gesandte in China, Wilson, über die Konsequenzen des Szung-Tsang'schen Vertrags, antwortete: Alle leitenden Staatsmänner, Prinz Sickingen, der neue Sickingen von Peking, und die Bischöfe von Peking und Wanking, nämlich der hochgebildete Sickingen-Tsang und der weisse Klamm, werden Szung-Tsang'sche Politik der letzten Jahre fortsetzen und für den China-japanischen Grenzstreifen einreten.

Die "Times" erzählt von ihrem Botschafter die Worte: "Laat de Mandarijn's Vertragen, welcher die Politik umfassen, die sich auf die Rückgabe der Provinzen unter der Bedingung, daß unterdessen kein Aufstand ausbricht. Nur das Gebiet, auf welchem die trans-mandjurische Bahn erbaut werden soll, wird unter russischer Verwaltung bleiben. Der letzte Abschnitt besteht sich mit der Eisenbahnverbindung Santsau-Kwangtun. Aus Seitenlinien dürfen nur mit russischer Consularverwaltung gebaut werden."

Der Krieg in Südafrika.

Der Umwille, den das in letzter Zeit eingeschlagene Verfahren der englischen Civil- und Militärbehörden in Südafrika bei den neutralen Nationen hervorgerufen hat, beginnt sich jetzt doch auch in England selbst stärker zu regen. Dieser waren es nur vereinzelt Privatleute, Gelehrte, Schriftsteller u. s. w., die es wagten, Opposition zu erheben; jetzt geföhlt sich ihnen aber auch die gemäßigten Stimmen eines der bedeutendsten Politiker des Landes, des Führers der Liberalen und früheren Ministers Harcourt u. s. w. Nach nur wenigen Monaten hatten sich die Liberalen gegen die Regierung in ihrer Kriegspolitik, mit einigen schwächeren Vorbereitungen, ein volles Vertrauen auszusprechen zu können; jetzt hat sich das geändert. Ein Telegramm lautet:

London, 8. November. Die "Times" veröffentlicht ein Schreiben Sir William Harcourt's, in welchem dieser sich gegen die Politik der Regierung und die Kriegführung besonders während der letzten Zeit wendet. Harcourt erklärt, die Verharmlosung der Buren und Konstitution ihres Eigentums seien verfassungswidrig und verwerflich und können weder durch das Kriegrecht noch durch das bürgerliche Recht begründet werden.

Das englische Blatt "Morningleader" bemerkt zur Aufweisung der Mrs. Hobhouse, daß Alles, was in England ritterliches Gefühl habe, sich aufrechnen müsse angesichts dieses niederen Zynismus, diejenige Personen, die den Briten irgendwo unquam finst, ohne Weiteres zu befehligen. Aus Afrika (Zululand) wird telegraphisch, es würden keine weiteren freimilligen Übergebungen von Buren mehr angenommen, sondern alle, die sich ergeben, sollten als Gefangen behandelt und deportiert werden.

Leider verfährt die elendeste Profitgier noch immer

Aus dieser Fachschrift ersahenen Auszüge in die Tagespresse und erregten die ernstliche Aufmerksamkeit Dr. Clapp's. Da selbst Separatabzüge des Artikels erschieden unter dem Titel: "Nur warm" und wurden fast alles in stänmische Patienten des Kaiserbrunnens Sanatoriums versendet. Die Unzufriedenen unter ihnen - d. h. die Geheunden, die eine künzliche Besserung ihres Zustandes nicht konstatieren konnten - beganen zu murren: "Freilich, freilich! Die Kaltwassertherapie tauzt wirklich nichts. Man nützte einen Versuch mit warmem Wasser machen." Und eines Tages erliden über dem Thor der viel Lanam lüftelnden, aber noch mit brauchbaren Röhren versehenen Spiritusfabrik in Kaltbrunnen ein frisch getrichenes Schild mit der Aufschrift: "Dr. Clapp's Barmwollherheilkunde und Sanatorium".

Bonum an trat in dem Annoncenheft der Zeitungen dem Kaltbrunnen "Nur kalt!" überall das Kaltbrunnen: "Nur warm!" entgegen, und die der Kaltwassertherapie überdrüssigen Patienten gingen in Mengen von Dr. Clapp zu Dr. Clegg über.

Das Ansehen des neuen Unternehmens hob sich von Tag zu Tag. Die durch die Kälte gequälten Menschen vernahmen den den zur Barmwollherheilkunde geföhrt worden. Die Dr. Clegg noch zufriedener waren mit seinem Patienten-entwerfen wie Dr. Clapp. Sollte man in der alten Heilkunde die Menschen auskurieren lassen, so würden sie in der neuen wahrhaft geföhrt; während dort nur Fleisch zu essen erlaubt war, durften hier nur Gemüse und Milchspeisen genossen werden. Burden die Lebenden bei Dr. Clegg einfach geteilet, mußten sie hier nun Solz halten und Kohlen tragen, das Feuer unter dem Röhren anzünden und es unterhalten.

Dr. Clapp sah mit der Zeit ein, daß Dr. Clegg das Kalte mit dem Warmen in Brände konvertierte. Wenn dieser Kampf noch länger dauerte, würde bald aller Werth aus dem den der Größten ererbten Brunnens ausgepumpt sein. So entschloß sich denn der Doktor zu dem großen Schritt, und eines Tages erliden er bei seinem ehemaligen Alltztzart und jeglichen Konkurrenten.

"Lieber Kollege," erklärte er, "da bin ich, um Ihnen Frieden anzubieten. Ich erkeime an, daß Sie mich beizart haben. Sie haben recht, Ihre Methode ist die wahre. Daher

vielen Leute, den Engländern indirekt ihre Unterstützung zu verleihen. So liegen heute folgende beiden Meldungen vor:

Bern, 8. Nov. Der Bund bezieht es als ein Bedauern an den Buren, weil der Bundesrat es geföhlt, daß den Engländern von den Schweizer Militärbelegern große Mengen von den Schweizer Militär geliefert werden, wodurch England längere Kriegführung ermöglicht und zugleich der Bunterpreis in der Schweiz unersichtl. verkehrt werden.

Kopenhagen, 8. Nov. Eine große Wagnonladung Gewehrpatronen, die in Schweden fabrizirt wurden, köstete heute Kopenhagen auf dem Wege nach Südafrika.

Die Verluste der Engländer in Südafrika vom Freitag betragen sechs Tode, 19 Verwundete und sechs an Kranftheiten Verlorbene.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Der ehemalige Erzbischof Bischof Marchand und Bischof Bezler von Rom sind vom Bischof von canonisch kanonisch (Erdemorden) der Straßburger Kathedrale entannt worden.

Aus Heidelberg meldet die "Frl. Bl." Der hiesigen jüdischen Studenten-Verbindung "Babaria" Entzog der Senat die Erlaubnis des Farbentragens.

Die Comenius-Gesellschaft hat behufs weiterer Förderung der von ihr in die Wege geleiteten Bücherstiftungen-Vereinigung einen neuen Ausschuß in die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft gewählt, und welche Hauptzweck hat die Jahre 1897, wo die letzte gleichartige Kundgebung erfolgte, in dieser Sache gesöhnt sind. Die Antworten, für die ein ausführender Ausschuss beauftragt ist, sind an Bibliothekar Dr. C. Fritz in Charlottenburg zu richten, der die Angelegenheit zu vertreten hat und die Schriften der Comenius-Gesellschaft der Gesellschaft übergeben soll. Es stellt sich jetzt fest, daß die Sache in vielen deutschen Städten unter der tätigen Hilfe der Magistrate große Fortschritte gemacht hat.

Max Ringer geht nicht nach Wien. Die Verhandlungen haben sich gesöhnt. Ringer hat 4000 Kronen während die Regierung nur 20000 Kronen bot. Die Regierung verhandelt nun mit einem Münchener Professor.

Am Ulmer Münster wurde eines der ältesten und wertvollsten Mittelwerke, der am Südportal angebaute flämische Reliefsteinwerk, unter der Leitung des Ministerialarchitekten Bauer erneuert. Dieser Aufsatz stellt das Leben der Maria und den Zug der Heiligen aus dem Morgenlande dar und ist ohne Zweifel ein Wert, das an der ersten Ulmer Pfarrkirche angebracht war und dann nach Niederlegung derselben in das neuerrichtete Münster übergenommen wurde, wie an dem Ulmer Münster mehrere solcher aus dem 15. und 16. Jahrhundert erhalten sind. In seiner bei aller Schonung erneuerten Gestalt tritt die plastische Kraft und Schönheit dieses Kulturwerkes besonders hervor, so daß dieser schon früher von den Kunsthistorikern gewürdette Mittelwerk in den hervorstechendsten Werken des Mittelalters gerechnet werden kann.

Wie dem "Neidböhmen" aus sicherer Quelle mitgeteilt wird, hat der Maler Professor Vradt in Berlin einen Ruf an die Dresdener Akademie erhalten.

Aus New-York meldet die "Frl. Bl.": Der Bildhauer Adolph Craus ist gestorben.

Wie man aus Rom meldet, wurde in Eisenbergwert Bortoferralto (Es) ein großer Schatz von Gold- und Silbermünzen aus der Nero-Zeit aufgefunden.

In London ist die folgende englische Malerin Kate Greenaway gestorben. Die geistreichen Kinderbilder, die die Künstlerin schufte hat, hatten und noch heute auch in Deutschland die weiteste Verbreitung. Die bekanntesten sind "Die Sprache der Blumen", "Die kleine Anna" und "Ein Walfisch für Knaben und Mädchen".

Das Chemieverg Stadttheater brachte kürzlich einen Einakter "Regenitz" und das dreitägige Schauspiel "Bauer Markfeld von Hartung" zur ersten Aufführung. Beide Stücke zeugen von einem starken Talent. Während das erste ein stimmungsvolles Seelengemälde ist, geht das Schauspiel "Bauer Markfeld" in das Mittelgebirge der höchsten Dichtung und schließt zugleich mit harter, realistischer Charakterführung den Konflikt des modernen Familienlebens.

Für die nächstjährigen Waisenspiele im Hoftheater zu Wiesbaden ist die Aufführung von "Eckhard's", "Hannemann von Koenig", von "Wald", "Friedrich" und "Anders" "Schwarze Comine" in Aussicht genommen.

Die deutsche Schauspielerin, die bei dem gemachten Theaterbrand in Duxley (Wien) ums Leben gekommen ist, heißt Clara Dorn. Sie war ungefähr 46 Jahre alt. Von mehreren Jahren gehörte sie zu den ausgesprochenen Lieblingen des ganz heijunglichen Publikums des "Germanien-Theaters" in New-York. Sie hatte eine etwas bette, aber gündende Art des Vortragens. Zeit

theile ich Ihnen mit, daß ich noch heute die nöthigen Röhren bestellen werde, um zu Ihren Kurstufen überzugehen."

Dr. Clegg erwidert jetzt, verlor aber seine Selbstgegenwart nicht.

"So? Dann kaufen Sie lieber mein Unternehmen, denn wenn Sie, lieber Kollege, warm werden, werde ich mich sofort der Kälte zu. Zwei Barmwollentdecken an einem Orte können nicht gebelien."

"Darin haben Sie ebenfalls recht, lieber Kollege. Aber ich will Ihnen noch etwas sagen, was vielleicht der beste Hinweis wäre."

"Und?"

"Sie wissen ja, daß ich eine 19jährige Tochter bei dem englischen Fräulein habe. Dieses reizende Kind liebt Sie unbestanden Weise. Falls Sie die liebe erwidern und ich die Freude hätte, Sie als meinen Schwiegerkohn betrüben zu dürfen, so könnten wir die beiden Unternehmen vereinigen."

"Gand darauf!" entgegnete Dr. Clegg erfreut.

Die beiden Kerze kamen nun überein, daß es sowohl mit der Kälte wie mit der Wärme gehen sei. Beide Heilmethoden waren loszulassen, ausgesöhnt und der noch nicht unterzimmerten dritten, der "Geiz", gehörte die Zukunft. Die beiden nöthigen Fräulein, Zeitungsberichte und Annoncen liehen auch nicht auf sich warten, und in der nächsten Saison apostolten Dr. Clapp und Dr. Clegg gemeinsam unter der Devise: "Nur laut!"

Die Kaltbrunnen "Bereinigten Sanatorien für Kaltwasserbehandlung" konnten kaum die Menge der Kranken fassen. Der geehrte Brunnens Dr. Clapp's geschäftlich seine kalten Wasserformen mit dem heißen Wasser der ehemaligen Spiritusfabrik-Röhren zusammen, um Heile verlebenden Menschen.

Berühmten unter unsern Personen Befähigten wir das Allgemeinen und unsern Röhren! Dies empfehlen Federmann Dr. Clapp und Dr. Clegg, die alleinigen Entdecker und Annahmer der Kaltwassertherapie."

Beide wurden binnen Kurzem Millionäre. Tausende von Geheilen segneten ihre Namen; denn wenn die Menschheit das Kalte und Warme aussöhnt, warum sollte sie nicht auch das Laue betragen?

zwei Jahren ist sie nicht mehr in New-York aufgetreten; sie jedoch sich Wandergelehrter an, und in einer frühen Zeitschrift hat die Menschheit, deren unglückliches Ende von den Deutschen Deutscher hieher kündigt, beklagt werden wird, jetzt ihren Tod gemeldet.

Wissenschaft.

O Heiligenstadt, 8. Nov. Ein jugendlicher Kirchenrath er. Der Heiligenstadt Ota von Kreuzberg bei Heiligenstadt hat schon eine wohlverdiente repräsentative Stelle erhalten. Er hatte mittels Nachschiffen den Operisten in der Untermainische zu Weinhausen geöhnt und das Geld daraus entnommen. Als er sich beneht hat, ließ er haben und behielt sein Verlober fortwährend mit einem geföhnten Falschenschein. Das föhntende Mädchen wurde zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. In in derselben Zeit eine ganze Reihe Kirchengebäude vorgetrieben sind, so vermuthet man, daß in allen Fällen für der Fehler ist.

8. Nov. Das hiesige Schwurgericht verhandelte in seiner vierten Sitzung gegen den 19jährigen Arbeiter Max Fridre aus Wollersleben und dem im gleichen Jahre sichenden Barmarbeiter Carl Oppermann aus Wollersleben, welche am 26. Juni d. J. unter dem dringenden Verdachte des Meineides hier im Schwurgerichte verurteilt worden waren. Sie hatten besöhnt, bei einer festgesetzten Schöhrt nicht zuert geöhnt zu haben. Die Geschworenen sprachen den Fridre föhntlichen Meines des Meineides und den Oppermann föhntlichen Meines des Meineides, beide wurde zu 1 Jahr Gefängnis und 2 Jahren Ehrverlust und Oppermann zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt. Neben wurden 2 Monate auf auch die Unterdienstadt verurteilt angeordnet.

8. Nov. (Schwurgericht.) In der heutigen Schwurgerichtsverhandlung gegen den 21jährigen, bisher nicht bestraften Schöhrtgeheilen Otto Klemm aus Wollersleben wegen Wuchererhandlungs verhandelt. Er soll sich gestern am Abend des 2. Juni d. J. in Wollersleben gegen seine reiche Braut, Wilma König, dadurch föhntig gemacht haben, daß er ihm Schöhne aus einem Revolver an die abfeuerte, ohne sie tödlich zu verletzen. Aus Grund der Beweisaufnahme wurde der Angeklagte von den Geschworenen des verurteilten Wortes föhntig beunden und infolgedessen von dem Schwurgericht zu 3 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Standesamt.

Halle (Süd), Sternung 2. Meldungen vom 8. November 1901. Aufröhen: Der Maler Otto Schmitt, Biele und Wittke. Zwanzigster der Moritzkirche. Geboren: Dem Maler und Freier Paul Berni, Martinstraße 7, T. Cma. Dem Fabrikarbeiter Oswald Baumann, Nikolaistraße 4, T. Cma. Dem Maler Paul Heine, Hülbergweg 20, T. Cma. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Schmitt, Wollersleben 33, T. Cma. Dem Buchhalter Franz Schmitt, Lorenzstraße 2, T. Cma. Dem Heilmann Ernst Schmitt, Leibnizstraße 15, S. Cma. Geboren: Des Röhrenmeisters Julius Carl T. Gertrud, 3 Mon., Spitze 1. Des Röhrenmeisters Carl Wollersleben, 18 J., S. Cma. Des Röhrenmeisters Friedrich Wollersleben, 18 J., S. Cma. Des Röhrenmeisters Heinrich Wollersleben, 18 J., S. Cma. Des Röhrenmeisters Carl Schmitt, Wollersleben 11, T. Cma.

Durchschnittspreise des heutigen Wochenmarktes (Detailverkauf).

Rastoffeln, pro Ctr. 20-30 M.	Ähren, pro St. 1.30-2.25 M.
Rotweine, 5 Liter 25-30 M.	Lauben, pro St. 40-40 M.
Rotwein, pro Ctr. 3-4 M.	Getreide, pro St. 2.00-3.00 M.
Mais, 1 Htr. 10-15 M.	Wine, pro St. 4-7 M.
Wollersleben, pro Dtl. 10-15 M.	Getreide, pro St. 2.50-3.50 M.
Wollersleben, pro Dtl. 10-15 M.	Ranunden, pro St. 1.00-1.20 M.
Wollersleben, 1 St. 5-10 M.	Rosen, pro Btl. 1.10 M.
Wollersleben, 1 St. 5-10 M.	Wollersleben, pro Btl. 1.00 M.
Wollersleben, 1 St. 5-10 M.	Wollersleben, pro Btl. 1.50 M.
Wollersleben, 2 St. 10-15 M.	Wollersleben, pro Btl. 30 M.
Wollersleben, 2 St. 10-15 M.	Wollersleben, pro St. 60-70 M.
Wollersleben, pro St. 3-5 M.	Wollersleben, pro St. 120 M.
Wollersleben, pro St. 3-5 M.	Wollersleben, pro Btl. 70-90 M.
Wollersleben, pro St. 3-5 M.	Wollersleben, pro Btl. 60-70 M.
Wollersleben, pro St. 3-5 M.	Wollersleben, pro Btl. 60-70 M.
Wollersleben, pro St. 3-5 M.	Wollersleben, pro Btl. 60-70 M.

Bericht vom 8. November 1901. Der Röhrenmeisters Carl Schmitt, Wollersleben 11, T. Cma. Geboren: Des Röhrenmeisters Carl Wollersleben, 18 J., S. Cma. Des Röhrenmeisters Friedrich Wollersleben, 18 J., S. Cma. Des Röhrenmeisters Heinrich Wollersleben, 18 J., S. Cma. Des Röhrenmeisters Carl Schmitt, Wollersleben 11, T. Cma.



Odoil

Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft hauptsächlich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes.

Vielfalt Fritz Möller, gegründet prämiert. 1859. Parfait-Photograph. Nur noch Ate Promenade (Stadttheaterplatz). Special-Abtheilung für Amateur-Photographie, für Amateur-Redarf-Artikel. Zuehung 29. Novbr. u. folg. Tage. Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30. Die 2 ersten Hauptgewinne sind Mark 100000.0000.0000. Lud. Müller & Co., Berlin, Brühl 21. Bankgesch. Kauf und Verkauf von Staats- und Wertpapieren. Telegr. Adr. Glücksmüller.

Photographic Höpner & Pieperhoff, nur Poststrasse 19. Weihnachtsaufträge rechtzeitig erbeten.

Unseren diesjährigen

Weihnachts-Ausverkauf

eröffnen wir **Montag, den 11. November.**

Wie bisher haben wir aus allen Theilen unserer Läger grosse Bestände zusammengestellt und bieten hierdurch die **anerkannt günstigste Gelegenheit zu vortheilhaften Weihnachtseinkäufen.** Die Waaren sind wie folgt vertheilt:

Erdgeschoss: Seidenstoffe, schwarz und buntfarbig für Kleider, Seidenstoffreste für Blusen, Schürzen und Besatz, Wollene Kleiderstoffe, Reste für Kleider-Röcke und Blusen, Sammete für Kleider und Blusen, Wasch-Kleiderstoffe, Ballstoffe, Ball-Umhänge, Sonnen- und Regenschirme, Corsettes, Damenplaids, Herren-Cravatten, Oberhemden, Serviteurs.

I. Stock: Wolle, seidne u. Sammet-Blusen, Wasch-Blusenhemden, Kleider-Röcke, Jacken-Kleider, Sommer-Kleider, Unter-Röcke in Wolle u. Seide, Weisse Stickerei-Röcke, Weisswaaren, seidne, wollne u. Wirthschafts-Schürzen, Kinder-Schürzen, Damen-Tag- und Nacht-Hemden, Beinkleider, Negligé-Jacken, Bettbezüge, Taschentücher, Hemden-tuche und Negligéstoffe, Gardinen und Stores jeder Art, Tisch-, Divan-, Bett-, Schlaf- und Stepp-Decken, Fenster-Mäntel, Kunstgewebe für Wand-Dekoration, Möbel-Plüsch, Portièren, Congressstoff.

II. Stock: Teppiche, Bettvorleger, Läuferstoffe, Fell-Vorlagen und Reise-Decken.

Die Preise sind bedeutend, oft auf die Hälfte ermässigt.

Baarverkauf.

Kein Umtausch.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86/87.

Wir empfehlen,
Einkäufe
Vormittags
vorzunehmen.

Naumann's Nähmaschinen

sind die besten u. geeignetsten für Kunststickerei.

Reparatur-Werkstatt für alle Systeme u. Fabrikate.

Grosses Lager in

Dauerbrand- u. Irischen Oefen v. C. Riessner & Co., Nürnberg.
Gas-Heiz- u. Bade-Oefen v. J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.

Halle S. **Otto Giseke Nacht**, Inhaber: nur Gr. Steinstr. 83,
parterre u. I. Etage.
Fahrerad- u. Nähmaschinen-Handlung.

"GALA" PETER

Zum Rohessen
die erste aller Schweizer Milch-Chocoladen.
Wenig gezuckert, reizt sie nicht zum Durst. Fabrik in Vevey (Schweiz).

Conditorei Hermann Pfautsch,

Gr. Steinstr. 7. empfiehlt Gr. Steinstr. 7.
Martinhörnchen und Martinsgänse.

Schweib- u. kaufmännisches Unterrichts-Institut von Franz Wehmer, Halle a. S., Poststrasse 1.
Eingelehrter Unterricht in Schönschreib., kaufm. u. landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben und Handelscorrespondenz in d. mod. Sprachen Englisch, Französisch u. Italienisch von Dr. jur. F. Hubert's „Modernen kaufm. Bibliothek“ Leipzig.

Frauenbildungs-Verein.

Montag, den 11. November, Abends 8 Uhr im „Reichshof“ (Eingang Kaulenberg) Vortrag von Frau Helene von Forster aus Nürnberg über:
„Frauenbewegung und Mutterberuf“.
Damen und Herren sind als Gäste willkommen. Der Vorstand.

Kunsthandarbeiterschule.

Wäschzeichnen und -nähen.
Neuer Kursus Anfang November.
L. Matthesius, Ludwig Wuchererstr. 23, II.

Karl Pritschow
Buchdruckerel,
Buchbinderei, Papierhandlg.,
Halle a. S., Bernburgerstr. 28
(an der Seitstrasse).
Lederwaaren.
Photographie, Briefarten,
Poste- u. Schreib-Alben,
Portemonnaies, Cigarren-
Etuis, Briefkästen, Briefen-
kastenläden, Schreib-
Alben, Documenten-Map-
pen, Briefe u. Bank-
noten - Taschen. Mappen
für Studenten.
Für Gesellschafter:
Trichläufer
in prägt. neuen Mustern.
Tisch- u. Wapparten.
Ballkarten.
Famil.-Druckjaden
u. Druckjaden für Vereine.
Buchdruckerei - Arbeiten
schnell u. preiswerth.

RIEFMARKEN
verschiedene 3 Mk.
B 50 leichte deutsche 1874
Porto extra. Preisliste kostenfrei.
Carl Geyer, Aachen.

Zimmer-Uhren,

Wanduhren, Regulateure, nur neueste und modernste Muster in großer Auswahl, billigst.
Gr. Steinstr. 34. Ad. Koch, Uhrmacher.

Techn. u. Patentbureau

von Civilingenieur **A. Baumbach**, Röserstr. 4,
Patentbesorgung und Verwerthung, technische Arbeiten, Gutachten, Taxen, Expertisen, Entwürfe, Berechnungen, Bauleitungen, Krattermittlungen.

Der
Weihnachtsausverkauf
beginnt
Montag, d. 11. Novemb.
Franz Reich,
Poststrasse 21.

Provinz Sachsen und Umgebung.

W. Homburg (Saalkreis). 8. Nov. (Anfall.) Heute Mittags hatte der Herr Müller Frau Müller eine kurze Vorentscheidung...

K. Wittenberg, 8. Nov. (Personalia.) Für die durch Weglassung des Meisters Gentsch an der Mittelschule zu Zorn am 1. Januar 1908 freiwerdende Stelle...

Wittenberg, 8. Nov. (Kindesaushebung.) Ein Reichstagskandidat - Submittionsblüthe. Die Dienstadt...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Feldbeschäft.) - Wetzlich. Dem Diebe, welcher fähig von einem kleinen Gelbsteine...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Provinziallandtag.) In der letzten Sitzung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Vetterfreiheit.) Ein fleißiger Herr gab in der Nähe des Hühbergs einen Vetter, der ihm...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Barnaische Krankheit.) Bei einem Pferde des Landwirts...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Farramtliches.) Am 10. d. M. wird durch Herrn Superintendent...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Die Eröffnung und der Gesangsbeginn.) Der Saalbesitzer...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Goldene Hochzeit.) - Mordeversuch. Der ehemalige Fleischermeister...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Sonnenraiserjagd.) Die Neugierde verleitete, wird der Kronprinz...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Diebstähle.) In den letzten Nächten ist beim Bauunternehmer...

Müller und beim Gastwirt Göde der Gefäßhölzer geflüchtet...

C. Cersanten i. M., 8. Nov. (In der gestrigen Sitzung des Vereins für Gefäßhölzer und Gefäßhölzer...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Zur Wiederherstellung der Gefäßhölzer.) In der gestrigen Sitzung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Eine Stadt, die sich gewachsen hat.) Neben den beiden hier...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Der Kronprinz von Dänemark) traf gestern Abend mit dem 7. Prinzen...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Der Rechnungsabschluss der Landräte.) In der gestrigen Sitzung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

W. Hühberg a. G., 8. Nov. (Gegen Chamberlain.) Die ministerielle „Leipziger Zeitung“ nimmt Stellung...

Partie hochfeine schneeweiße geschliffene Glänzfedern mit Damen, das Pfund nur 3 Mk., sonst 4 Mk. Gustav Lehmann, Halle a. S., Poststrasse 18.

Größtes Betten- u. Bettfedern-Special-Geschäft am Platze. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.



Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Städtische Kommissionen.

Sitzung am Dienstag, den 12. November 1901, Nachm. 5 Uhr im Kommissionszimmer.

Tagesordnung:
 1. Bau einer Ober-Abfuhr. 2. Bau einer Bedürfnisanstalt auf dem Sandanger. 3. Bau einer Bedürfnisanstalt an der Vorbergstraße. 4. Nachberichtigung von Mitteln für Pflasterung der Straße zwischen Gollinger Brücke und Sandanger zur Beseitigung des schädlichen Fußweges und Herstellung eines Reitweges. 5. Finanzabschluss des Kapitels XIII - Bauposten - für 1900 und Nachberichtigung. 6. Genehmigung der Verträge zum Ausbau der Kaiserstraße zwischen Kronprinzstraße und Kaiserstr. 7. Petition wegen Beschädigung der Hofstraße 8. Rückzahlung von Kanalabfuhrgebühren. 9. Anderweite Berechnung der Kosten des Kanalabfuhrsystems für das Stadtdigt. 10. Vermittlung von Mitteln zur Ausführung von Nacharbeiten. 11. Bau eines Thronstuhls in der Hofstraße von der Baugesellschaft bis zur Seitenwand.

Bekanntmachung.

Die während 30 Mt. betragenden Zinsen der Berechnung des fälligen für neues weibliches Gesinde sind für denjenigen weiblichen Diensthof, welcher am längsten bei der Herrschaft gedient hat, bestimmt. Hausfrauen, Wirtschafterinnen und Kammermädchen sind ausgeschlossen.

Diejenigen weiblichen Diensthöfe, welche sich für das laufende Jahr um die gedachten Zinsen bewerben wollen, werden aufgefordert, sich bis zum 30. November ex. entweder schriftlich beim Magistrat oder persönlich im Bureau der Armenverwaltung - Sparlokalgebäude Mathisaustraße Nr. 1, Zimmer Nr. 82 - zu melden und die Bedingungen ihrer Verhältnisse beizubringen.
 Halle a. S., den 2. November 1901.
 Der Magistrat. Staudt.

Ausschreibung.

Die Pflasterung von Straßen der Straßen D und E südlich der Lindenstraße soll im Wege der Wettbewerbs vergeben werden. Angebote sind bis

Dienstag, den 12. November, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen entnommen werden können.
 Halle a. S., den 8. November 1901.
 Der Stadtbauamt. Gensmer.

Bekanntmachung.

Der Preis der Glasrote beträgt zur Zeit auf unseren Anfall: für bis 100 g per Liter **1 Mk. 20 Pf.**, für das bis 100 g pro Liter **1 Mk. 10 Pf.** Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehme wir die Abfuhr und das Abtragen und berechnen hierfür 15 Pf. für das hl.
 Halle a. S., den 31. Juli 1901.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Thierärzt. Klinik d. Kgl. Universität Halle a. S.

(Am landwirtschaftl. Institut, Wilhelmstr. 26.)
 Nach gründlicher Renovierung der Stallungen nimmt die Klinik außerordentlich Kranke Pferde zu jeder Tageszeit auf. Operationen und Demonstrationen durch den Vorstand **Sonnabend von 8-10 Uhr.**
 Unentgeltl. ambul. Klinik täglich, mit Ausnahme des Sonntags, von **8-10 Uhr Vormittags** und von **2-3 Uhr Nachmittags.**

Ausschreibung.

Zu den Neubauten der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen zu Halle a. S., Kaiser- und Kronprinzstraße, sollen folgende Arbeiten und Leistungen vergeben werden:
 1. Zifferarbeiten.
 2. Schloßarbeiten.
 3. Maler- und Anstreicherarbeiten.

Zeichnungen, Massenspezifikationen und Bedingungen liegen im Bureau des Baumeisters Fra hro hier, Ludwig Wuchererstraße 5, zur Einsicht aus, wo auch die Angebotsformulare zu entnehmen sind. Die Angebote sind in verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift versehenen Briefumschlag postfrei bis **Donnerstag, den 14. November ex., Vormittags 11 Uhr** an die Landwirthschaftskammer, Sophienstraße 11, einzureichen.
 Zuschlagsfrist 4 Wochen.
 Die Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen.
 S. N. v. Mendel.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Unterhaltung der Provinzial-Gassen und Straßen pro 1902 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr.
I. Für die Gasse Bernburger Straße bis Dieckel Weiderei
 68 cbm Chausstrangs-Steine aus Petersberger Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
II. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
III. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
IV. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
V. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
VI. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
VII. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.

Bekanntmachung.

Zur Unterhaltung der Provinzial-Gassen und Straßen pro 1902 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr.
I. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
II. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
III. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
IV. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
V. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
VI. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
VII. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.

Verdingung.

Zur Unterhaltung der Provinzial-Gassen und Straßen pro 1902 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr.
I. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
II. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
III. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
IV. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
V. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
VI. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
VII. Für die Gasse von Straße.
 179 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch oder Weiderei Bruch anzufahren.
 83 " Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 116 " Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.

VIII. Für die Gasse von Straße.

82 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 7 chm Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
 172 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
IX. Für die Gasse von Straße.
 258 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 60 cbm Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
 180 cbm Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
X. Für die Gasse von Straße.
 258 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 60 cbm Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.
XI. Für die Gasse von Straße.
 258 cbm Chausstrangs-Steine aus Söbinger Bruch anzufahren.
 60 cbm Pflaster- und Bedeckungssteine anzufahren.

Mausfeld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft.


Verpachtung.

Die am Rittergut Burgorner gebrüderlichen Besitztheile, welche von der Gieschen-Verwaltung der Gieschen, bestehend in 1. den Wohn- und Wirtschaftgebäuden, 2. 52,1445 ha Ackerland, 4,2880 ha Wiese, 44,08 ar Garten und 10,0015 ha Weide und Biontage - Gesamtareal 66 ha 82 ar 49 qm, sollen ab dem 1. Oktober 1902 bis dahin 1914 am
Montag, den 18. November d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr im **Walden Schilf** in Gieschen unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Bei Abgabe von Geboten ist auf Verlangen eine bare Kaution von **1000** zu hinterlegen.
 Wegen vorheriger Befähigung der Pachtobjekte wolle man sich an Herrn **Oekonomierath Sonntag** in Gieschen wenden, wo auch die Bedingungen, sowie Karte und Abzüge aus der Grundbesitzmutterrolle zur Einsicht ausliegen.
 Gieschen, den 30. Oktober 1901.
Die Oberberg- und Gütten-Direktion. Schrader.

Gr. Vieh = Auction.

Donnerstag, den 14. ds. Mis., von Vorm. 11 Uhr ab sollen im Gut Nr. 8 in Wilsdorf bei Landa a. U. (Raumauch) verkauft werden:
S gute Arbeitspferde, darunter ein 2 1/2-jähriges Rossen schweren Schlags und zwei 4-jährige Flotte Nüssen, ca. 40 Stück Rindvieh, darunter 15 gute schwere melkende und tragende Milch-Kühe und 25 Stück Jungvieh, Bullen und Ferkel, 40 Stück Läuferfische verschiedener Größe und Alters und eine Partie Zerkel.
Der Besitzer.

Ich habe die Absicht, meine Völkergewerke Nr. 26 hier belagene walden mit großem Park, ausgedehnte herrschaftliche Villa und gutem Gärten und Gemüsegärten, sowie Stallgebäude und Wirtschaftshöfe, umfassend ca. 12,000 qm, sofort oder auf spätem Termin preiswürdig zu verkaufen. Das Grundstück ist hoch und luftig gelegen, hat productive Ackerland auf Weide, Wiese und die Seele und würde sich ebenfalls auch für einen Sommersitz zur Anlage einer Privatvilla prächtig eignen. Günstige Lage vor der Thür. Besichtigung jederzeit angenehm.
 13952



Bagoner
 ein und empfiehlt solche zu billigen Preisen
C. Birke.

2000 Centner
Mübenzettel
 ab Bahnhof Verbergrub bei abzugeben die Güterverwaltung von Carl Berger, Verbergrub.

Zutterkartoffeln
 in größeren Quantitäten hat abzugeben die Güterverwaltung von Carl Berger, Verbergrub.

Siebenbürger Meispferde
 die ich wegen Anfertigung meines Reitpferdes 30 % billiger als sonst abgebe.
Pferdehandlung, Leipzig, Telephon Berlinerstr. 22, 6369.

S. Lederer,
 Berlinerstr. 22, Leipzig, Telephon 6369.

Schweines Arbeitspferd
 zu verkaufen.
 Goll. Altien-Vierkanerei.
 2 Pferde, schwarz, m. gut. Gehalt u. Haltung, bill. auch im eins. zu verkaufen. Leipzig-Gutritsch, Kanndamm 17, 1.

Hannellammer
 zur Maß verkauft
 Domäne Frauenteich in Cambura a. S.

3 Bullenkälber
 von sibirischen Stämmen gezeugt ab Gieschen a. S., Völkergewerke 93.

Zuchtschweine
 Dorfstr. u. Verbergrub, liefert preiswürdig in allen Altersklassen franco jeder Abholung.
 Domäne Ehlthoim a. 2. Hal.

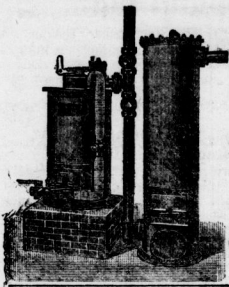
Rühe
 verkauft
Hiltz (Hart),
 Ebeling.

Größere Getreidearten Weizen- und Roggenstroh
 fertigt geerntet oder zu Pressen, faule gegen Kasse. Auf Wunsch tolle Preise.
Wilhelm Thormeyer,
 Götzen i. Anh.
 Verkauf mein neu er. Grundstück, Nordvieldel, 6 % verzinstlich, mit 3-4000 Mk. Anzahlung. Offerten unter Z. 5677 an die Exped. dieser Bl. erbeten.

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

Otto's neuer Motor

für Sauggas,
in Grössen von 4—150 Pferdestärken. — Patentirt in allen Ländern.
Betriebskraft 3—4 Mal billiger wie Dampf,
1—3 Pfg. pro Pferdekraftstunde, je nach Grösse der Anlage.
Geringer Raumbedarf, keine ständige Wartung, keine Concession,
billige Anschaffungskosten.



Kostenvorschläge und spezielle Auskünfte durch die
Gasmotoren-Fabrik Deutz,
Verkaufsstelle Leipzig, Georgi-Ring 19.

Hypotheken

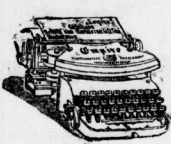
auf Stadt- und Land-Grundstücke werden durch mich unter den billigsten Bedingungen vermittelt.

Darleihen
erhalten Kostenlos in Hypothek- Angelegenheiten jede gewünschte fachgemäße Auslösung für ausfallende Gelder werden mündelichere Hypotheken ohne Kosten nachgewiesen.

Hugo Klauke,
Bank- und Hypotheken-Geschäft,
Halle a. S., Martinstraße 11 (Dere Jungferstraße).

Thüring. Weisskalk,
bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, offerirt in großen wie kleinen Partien, jederzeit frisch gebrannt und lieferbar, zu billigen Tagespreisen die **Steinherr Kalkwerke** von R. Schröder, Halle a. S. Komloir: Alte Promenade 1a.

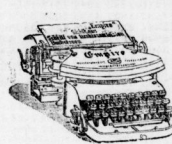
Maschinen, Formen Geräthe
zur Einrichtung für Bäckerei, Conditorei und Küche liefert die Fabrik von
W. E. H. Sommer,
Bernburg, Auguststr. 7.



„Adler“



„Adler“



Geschäftseinrichtung.

Ein Hamburger Cigarren-Großhändler richtet respektablen, solventen, bürgerlichen od. cautiousen fähigen Leuten, welche sich etablieren wollen, Cigarren-Geschäfte großstädtischen Charakters unter günstigen Bedingungen ein. Sof. Erlaßten, mögl. mit Angabe von pass. Geben an Cigarren- u. Cigarrogroßhändler A. Mathei, Hamburg.

Zeit der Rosenpflanzung.
Jetzt empfehle
Hochstammrosen, Nied. Rosen, Kletterrosen.
B. Möllers,
„Zum Hosengarten“,
Halle a. S.,
Wertheburger Chaussee.

Schnell-Schreibmaschinen sind unübertroffen.

Sichtbare Schrift vom ersten bis letzten Buchstaben. — Sämtliche Theile aus bestem Stahl gearbeitet.
Diverse Schriftarten. — Deutsches Fabrikat.

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer
Fennruf No. 616. Filiale Halle a. S. Fennruf No. 616.
Martinstrasse No. 11, an der Leipziger Strasse.

Unterricht für Käufer gratis. **Unterricht für Käufer gratis.**
Reparatur- Werkstatt für Schreibmaschinen aller bestehenden Systeme.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft,

Alte Promenade 3.

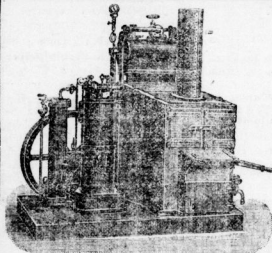
Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von Depositen (Checkverkehr).
An- und Verkauf von Werthpapieren.
Vermittelung von Börsengeschäften aller Art.
Grosser feuerfester und diebessicherer Tresor.
Verschlossene und offene Depôts werden zur Aufbewahrung bezw. Verwaltung (Coupons-Einlösung, auch Verloosungs-Controlle) zu mässigsten Spesen angenommen. (4538)

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher 408 Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen
Aelteste Heizungs-Firma am Platze, gegr. 1876.

Central-Heizungen

Koch- u. Waschküchen. **alle Systeme.** Schwimmbad- u. Badeanlagen
Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.



Eisenwerke Gaggenau
Aktiengesellschaft,
Gaggenau (Baden).
Eisengiesserei — Maschinenfabrik.

Billigste Betriebskraft für das Klein- u. Mittelgewerbe:
Gaggenauer Dampf-Sparrmotore.

Dampfmaschinen
von 20 HP an,
mit Precisions-Schieber- und Ventill-Steuerung,
Modernste Bauart. — Vorzüglichste Ausführung.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

— Harlsruher Lebensversicherung —

1835 errichtet — auf reiner Gegenseitigkeit — erweitert 1864.
Versicherungssumme: **457 Millionen Mark.**
Gesamtvermögen: **149 Millionen Mark.**
Jahreseinnahme: **21 1/2 Millionen Mark.**
Jahresüberschuss: **4 1/8 Millionen Mark.**
Ganzer Ueberschuss den Versicherten. Steigende Dividende: für 1900 bei den ältesten Versicherungen bis **99,6%** der Jahresprämie.
Unanfällbarkeit. Unverfallbarkeit. Freie Kriegsversicherung.
Vertreter in Halle:
F. von Brunkau, General-Agent, Leipzigerstraße 52, III.,
Theodor Heime, Mühlweg 26, part., B. J. Baer, Leipzigerstraße 64.

5 Rilo Dose
reinen Bienehonig
6 1/2 Mark frei Nachu.
Perk'sche Imkerei!
Werthe i. Hann.
Nachb. Wollen Sie uns abermals eine Dose Honig von gleicher Güte, wie gehabt, zufahren.
B..... Dr. med. H. Hat uns i. Original vorgel. D. Exp.

gibt's nicht mehr, seit Secco existirt
Einfach — billig Erfolg verblüffend.
Dachpiz-Gesellschaft Kleinann & Cie.
Berlin S. 42, Prinzessinnen-Strasse 8.
Auskunft, Prospekt, Muster etc. gratis.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen unseren
pulverisirten Cementkalk.
Feinste Referenzen. — Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,
5470) Chemnitz a. S. Fernsprecher 13.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schauffächer, welche unter eigenem Verschluß des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benützung und stelle meine Dienste für alle baufachmässigen Zwecke zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Werthpapieren.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**
Bank- u. Wechselgeschäft.

Allgemeine Handelslehranstalt Augsburg,

sechskursige höhere Handelsschule mit Internat.
22. Schuljahr. Prospekte über Schule und Internat, sowie Nachweis empfehlenswerther Pensionate in der Stadt durch den 4442) Direktor Hoffmann.

Sofort grosser Verdienst

bietet sich respectablen, strebsamen Personen aller Stände
auch als Nebenerwerb
dauernd und in unbegrenzter Hebel Offenheit unter J. R. 5995 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Berlin SW.

Weber's Feigenkaffee
ist seit Jahrzehnten bewährt und anerkannt.
Verbessert Aroma und Geschmack des Kaffeegetranks.
Radebeul - Dresden.

Inhalt.

1) Braunschweigische Präm.-Anleihe (20 Thlr.-L.)... 2) Bukarester 4 1/2% 1898er Communal-Anleihe... 3) Elbenaue Deichverband-Obligationen... 4) Italienische Gesellsch. der Sicilianischen Eisenb. Actien... 5) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1893... 6) Lütticher 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1897...

Prümden:

1) Braunschweigische Präm.-Anleihe (20 Thlr.-L.)... 2) Bukarester 4 1/2% 1898er Communal-Anleihe... 3) Elbenaue Deichverband-Obligationen... 4) Italienische Gesellsch. der Sicilianischen Eisenb. Actien... 5) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1893... 6) Lütticher 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1897... 7) Oesterreichische 5% 100 Fl.-Lose von 1860... 8) Oesterreichische Nordwestbahn, Prioritäts-Obligationen... 9) Polnische Pfandbriefe... 10) Preussische Pfandbrief-Bank... 11) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1891... 12) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1892... 13) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1893... 14) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1894... 15) Saline und Seebad Salangen, 4% Prioritäts-Obligationen... 16) Schönbecker Stadt-Schuldenverschreibungen von 1878 u. 1886... 17) Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen... 18) Temes-Böga-Thal-Wasserregulirungs-Ges. 4 1/2% Anl. v. 1897... 19) Ungarisches Bodencredit-Institut, 3 1/2% Kronenwährungs-Pfandbriefe... 20) Ungarische Hypothekbank, 5% Prämien-Oblig. von 1894... 21) Venezianische 5% Anl. von 1886... 22) Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874...

(17) Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen v. 1889... (18) Temes-Böga-Thal-Wasserregulirungs-Ges., 4 1/2% Anleihe von 1897... (19) Ungarisches Bodencredit-Institut, 3 1/2% Kronenwährungs-Pfandbriefe... (20) Ungarische Hypothekbank, 5% Prämien-Oblig. von 1894... (21) Venezianische 5% Anleihe von 1886... (22) Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874...

(17) Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen v. 1889... (18) Temes-Böga-Thal-Wasserregulirungs-Ges., 4 1/2% Anleihe von 1897... (19) Ungarisches Bodencredit-Institut, 3 1/2% Kronenwährungs-Pfandbriefe... (20) Ungarische Hypothekbank, 5% Prämien-Oblig. von 1894... (21) Venezianische 5% Anleihe von 1886... (22) Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874...

Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Die Verleumdung... Die Verleumdung soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Wohlfahrt... Die Wohlfahrt soll nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht und Fernsprech-Nachrichten.

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Lehnsrecht... Die Lehnsrechte sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Vermischt.

Vermischt... Die Vermischten sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Vermischt... Die Vermischten sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Vermischt... Die Vermischten sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Vermischt... Die Vermischten sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Vermischt... Die Vermischten sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Vermischt... Die Vermischten sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Vermischt... Die Vermischten sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Vermischt... Die Vermischten sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Vermischt... Die Vermischten sollen nur fündens- weise honoriert werden...

Ausbeicht der Banknoten zu Halle a. S.

Table with columns: Banknote type, Amount, Date, etc. Includes entries for various banknotes and their values.

Wetterbericht vom 9. November 1901, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with columns: Station, Wind, Temperature, etc. Lists weather conditions for various locations like Stuttgart, Leipzig, etc.

Hamburg, 9. November, 9 Uhr 45 Min. Vorm.

Hamburg... Die Hamburgischen Nachrichten...

Butter-Bericht

Butter-Bericht... Die Butterpreise...

Preisfeststellung

Preisfeststellung... Die Preisfeststellungen...

Wetterberichts

Wetterberichts... Die Wetterberichte...

Wetterbericht.

Wetterbericht... Die Wetterberichte...

Wir liefern auf vorherige Bestellung in feinsten Ausführung ganze

Dejeuners Diners Soupers Buffet-Arrangements Einzelne kalte und warme Platten

Mittlerem Fleisch, Mayonnaisen, Salaten etc. ausser dem Hause und Auswärts.
Durch vortheilhafteste Einkäufe aller Artikel sind wir in der Lage, stets ein sehr reichhaltiges Menu zu mässigem Preise zu bieten und unter Leitung unserer tüchtigen Köche werden alle durch uns gelieferten Speisen von feinstem Geschmack und tadelloser Zubereitung sein.
Reine sehr preiswerthe Weine und Champagner zu Vorzugspreisen.

Pottel & Broskowski.

**Töchterpensionat
Langebrück B. Dresden,**
Villa Helmsius, Dresdenerstr.
Souschefin, wissensch. u.
gesellschaftl. Ausbildung. Verlässl.
Bewilligung. Pension 600 Mark.

Für ein Fräulein, welches das
bitte Deterramen-Seminar beaufst,
ist eine
Pension
gesucht, in welcher für Körperliche
und geistige Pflege Sorge getragen
wird. Ansuchen, in welchen auch die
Erpedition dieser Zeitung unter
Z. 5681 erbeten.

Dank!

Seit einem Jahre ist ich an
einer solchen Krankheit, Schwindel
anfällige, Magenleiden, Verdauungs-
schwierigkeiten, Schläfrigkeit, Appetit-
losigkeit, Rheumatismus, besonders
Nacht- und Morgensteifen, so daß
ich nur schwer gehen konnte. Alle
angewandte Mittel blieben erfolglos und
meine Kräfte wurden immer weniger.
Aufmerksam gemacht durch Empfeh-
lungen, wandte ich mich sofortlich
zu Herrn H. Wiffler in Dresden.
Schon nach 7 Tagen hatte ich sich
ohne Anwendung von Arznei
Dank meine Gesundheit wieder er-
langt. Ich kann nicht mehr wissame
H. Wiffler zu empfehlen und bin auch zu anderer
Krankheit gern bereit. (5803)
Franz Amalie Fiedler,
in Garzburg, Brodstraße 23.

Bitte!

Wie früher, bitten wir auch jetzt
unseren Mitbürger, die dem
Kleidergeschäft bezw. Schuh-
werk zur Verfügung an Be-
dürftigen gutwillig zu werden
auf kurze Mittheilung an Herrn
F. Wiffler, Brodstraße 26,
oder unsere Arbeitsstelle,
Kleine Annabergerstr. 14, wenn
Sachen zu jeder beliebigen Zeit
durch eine legitime Personlichkeit
abgeholt werden.
Bewilligung soll u. erbeten
Der Verein für Volkswohl,
II. Abth., gegen Berechnung und
Zettelchen.
Dr. Banzert, Vorsteher.

Unterricht.

**The Berlitz School
of Languages, Sternstr. 11.**
Englisch, Französisch, Itali-
sisch.
Nur geprüfte, nationale Lehrpersonen.
Während des Unterrichts hört
und spricht der Schüler nur die
Sprache, die er zu erlernen wünscht.
Prospekte kostenfrei. 15411

**Erstes Sprach-Institut
The Berlitz Methode
Schulstr. 34.**
Englisch, Französisch, Italienisch.
Nur geprüfte, nationale Lehrpersonen.
Während des Unterrichts hört
und spricht der Schüler nur die
Sprache, die er zu erlernen wünscht.
Prospekte kostenfrei.
Frequenz bis 1900-900 Sch.
Gesangunterricht

Gesangunterricht
(Methode Marchesi)
verbunden mit Musiktheorie und
Italienisch, ertheilt gegen
mässiges Honorar
Agnes Mix Holder-Egger,
Hofopernsängerin a. D. u. Concert-
sängerin.
Weichenplan 21, II.
Sprechstunden von 1 bis 3 Uhr.

**Königl. Griech.
Hof-Lieferanten.**

Wratzke & Steiger,

Hof-Juweliere u. Edelschmiede,
Halle a. S. Poststrasse 8.
Wir bitten die Neuheiten im Schaufenster
zu beachten.

Unterriehskurse
in Handarbeit auf Holz,
Samml., Leinwand, Tischwand,
modernes Boizen, Kerbschnitz,
Ausgründen und Lederarbeiten.
Beaufsichtigung der Wachs-
arbeiten.
Joh. Nietzsche, Kunst- u. Musik-
Kunstschule, Gelehrtenstr. 15.
Strick- u. Häkelunterricht
wird ertheilt
Königsstr. 17, Hof II., r.
Zahllos werden Strick-, Häkel-
und Webarbeiten angenommen.

**Personen,
die verlangt werden.**
Agent gef. Cigar. Verg. II., r.
N. 250 u. Mon. u. mehr.
H. Jürgensen & Co., Hamburg.
Gesucht nach Bielefeld in
vornehmes Haus ein. Fräulein,
das schon in beruflicher Thätigkeit
war, gewandt und umsichtig in
etwas Schneider-, Bügel- und feiner
Zimmerarbeit verkehrt. Köchin,
Souschöpfen und Gärtner vorz.
sein Familienanstell. Off. erb. unter
A. N. 23 polil. Wagners.

Mamsell,
nicht unter 28 Jahren, sowie ein
zweites Hausmädchen.
Bezugsbedürfnisse nebst Gehalts-
verträgen zu senden an Frau Frau,
Brauerei, Treben 11. Westin. (5811)
Mamsell für Witterau 4. Halle
gef. Gehalt 300 Mk. Beginn 16.
6 Jahre da. Frau Anna Fleckinger
gef. Edl. Stellenvermittlung
Kleine Annabergerstr. 14. (5720)

Personen,
die sich anbieten.
Landwirth (verheiratet) sucht
für sofort oder 1. Januar 1902
Stellung
als Verwalter.
Off. Offert. durch Rudolf Woffe,
Leipzigerstr. 1. L. 3. 5251. (5808)
Suche für diesen
Aufseher,
der längere Jahre mit fremden Leuten
zu thun gehabt hat. Stelle als Of-
fener Aufseher, derselben kann
ich bestens empfehlen.
Off. Offert. unter Z 5810 an
die Exp. d. Ztg.

**Arbeiter und Arbeiterinnen,
Herd, Döner u. Hüttenarbeit**
f. sofort u. Champagne 1902 befragt
und garantiert für richtiges Gintreffen
Wilhelm Fischer,
Stellenvermittler,
Delfinstraße 78.
Empfehle Widda, 20 J., a. Land,
kann Weilen, fof. ver. u. ledige
Butter, Pferde u. Dalmatiner.
Frau Amalie Wanzleben, Burg 24,
Stellenvermittlerin.

Deutsch-Französisch,
sowie Familien- und Buch-
führung Louise Bärsch
geb. Nubo, Stellenvermittlerin,
Telephon 2565, Westdönerstr. 8.
Alleinst. anst. Witwe, 52 J.,
sucht Etel.
Hauswärterin
als
6. Hft. Str. od. Dame. Off. erb. u.
Z. 5627 an die Exp. d. Ztg.

jung. Wädchen,
welches 1. Januar seine Be-
treiber, Z. 11111.
Gutsbesitzer Müller,
Haidewitz bei Friedberg.
Geb. 18. Decemter, im Saalen,
Mitteln u. Witten bew., sucht in
seinem Hause eine
Stütze
als Familienanstell. Off. erb. unter
A. N. 23 polil. Wagners.

Eine Wamsell
in all. Weig. d.
Vermittlung, 3 Stub. 2 Kam.,
Rüche, Bad u. Zubeh. 1. 4. 1902.
Oberförster bei Bimbach.

**Bahn- und Stadtwirth-
schaften, Kochmamsellen,
Köchinnen, Stubenmädchen**
in allen Stellen durch Pauline
Flecker, Stellenvermittlerin,
Hainhäuser 3.
Wohnungs-Gesuche.
Einfach möbl. Zimmer mit sep.
Eingang für einen Herrn gef.
Off. unter Z. 0187 an die Exp.
des Stadtmagistrats.

Einfach möbl. Zimmer (Rüche
Verp. Thurm) für 15. d. M.
zu mieten gesucht. Off. u.
Broschüre unter A. 0188 an
die Exp. d. Ztg.
Suche leere Stube mit etwas
Nebenraum zum 1. 12. für einjüng.
Herrn u. H. d. Gerichts in Weisung.
Dr. G. Hentschel, Amtsgericht.

Bermiethungen.
Wohnung
Magdeburgerstraße 60
sind die jetzt von der Landeshaupt-
mannschaft bezugten 6 großen Räume
nebst Kuchens, Gardiner, als
Bureau oder herkömmliche Wohnung
1. April 1902 zu vermieten.
Otto Schillack.

Herrschafft. Wohnung,
Magdeburgerstraße 60, für 200
p. a. zu vermieten. Näheres bei
Paul Mussmann,
Halle a. S., Alter Markt 7.

Magdeburgerstr. 49, 1
höchsteherst. Wohnung, 9 Zimmer
mit reichl. Zubeh. und Central-
heizung, 1. 1. 02 zu vermieten.
Koch & Kallmeyer,
5427, Magdeburgerstr. 49, 11.

Comptoir
nebst Geschäft, Stallung, passend
am Güterbahnhof Halle, bestehend
aus Viehhof, Kohlenbänken,
Werkstätten etc., fof. zu vermieten.
Näheres bei Paul Mussmann,
Halle a. S., Alter Markt 7.

Herrschafft. Wohnung,
erste Etage, 9 Zimmer, 4 Kammern,
Küche, Keller und Bodenräume etc.
per sofort oder später für 1200 Mk.
zu vermieten.
Näheres Ludwig Wuchererstr. 30,
Comptoir.

Gr. Ulrichstrasse 50
großer Laden
mit 2 gr. Schaufenstern zu verm.
Näheres Niemegkstr. 23, part.

Augustastrasse 1,
Bierkellerei in Oberboden, 70 Ekt.,
a. l. 1. 1902 zu vermieten.
Forsterstrasse 16, 1. Et. r.
Bierkellerei mit Schuppen 1. 12. zu
verm.

Augustastrasse 1,
Bierkellerei in Oberboden, 70 Ekt.,
a. l. 1. 1902 zu vermieten.
Forsterstrasse 16, 1. Et. r.
Bierkellerei mit Schuppen 1. 12. zu
verm.

Friedrichsplatz 9, 3 Et.
Herrschafftige Wohnung,
5 heizbare Zimmer u. Küche, reichl.
Zubeh. per 1. April 1902 zu verm.

Forsterstrasse 16,
Stube und K. an einzelne Frau
sofort. Beschäftigung vorzuziehen.
Gr. Steinstr. 36, 2. Et.
(gegenüber den Kaminen) 5 heizb.
St. u. K. u. Zub. für 650 Mk.
lof. oder später.

Geiststrasse 26, 2 Et.
heizb. Wohnung, 3 Stub., 2 Kam.,
Rüche, Bad und Zubeh. 1. 4. 1902.
Geiststr. 26, 1. Et. reichl.
3 heizbare Zimmer, Küche u. Zu-
beh. fof. oder später.

Gr. Mühlstrasse 37
(Gartengegend) Wohnung für
70 Zbr. 1. 1. 02 zu verm.
Geiststrasse 26, 3 Et.
3 Stub., 2 Kam., Küche u. Zubeh.
lof. oder später.

Harz 4
Herthastraße Wohnung (Bad,
Gard.) für 750 Mark per 1. April
1902 zu vermieten.
Hochstrasse 2
Laden mit Wohnung 1. April 1902
zu vermieten. Preis 400 Mk.
Näheres Dorotheenstr. 1. III. Roeder.
Melanchthonstr. 43, 3 Et.
lof. leere Stube fof. zu verm.

4 St., 2 St. u. K., Speisek. u. Bad
für 480 Mk. 1. 4. 1902 zu verm.
Auf Wunsch Bad und Gas. Näheres
Lerchenfeldstr. 17, part. r.
Jakobstrasse 46
eine Stube und Bodenstube für
22 Zbr. an eins. anst. Verh. fof. u.

Marienstr. 7
neu gemauerte Bureaustube per
lof. oder später zu verm.
Bere Stube mit Küche zu verm.
Näheres Moritzwinger 6 a
im Laden.
Merseburgerstr. 7, III. 1.
5 heizb. Zimmer, Küche, Zubeh.,
Preis 500 Mk., lof. u. 1. 02 zu verm.

Pflanzhöhe 58
Küche zu vermieten.
Kreuzstrasse 28, I. Et. r.
herthastraße Wohnung von 5
Zimmern, Bodenstube und allem
Zubeh. zum 1. April 1902 zu verm.
Schöcherstr. 12-1, 4-5 Uhr.

Steinweg 27
eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche
und Zubeh. für 500 Mk. per
1. Januar 1902 zu verm.
Thielenstr. 4.
(Bahnhof gegenüber)
Wohnung f. 450 Mk., zum 1. 1. 02
oder evtl. früher. Näheres
Näheres Brünnerstr. 18.

Wohnung,
besteht, 3 Zimmer nebst Zubeh.
umständlicher lof. oder später
zu verm. Preis 300 Mk. Näheres
Gr. Steinstr. 34 im Laden bei
Kücherl.
Brüderstr. 11, 3 Et., a. Markt.
möbl. Zimmer zu verm.
Gr. Brauhausstr. 1, 2 Et. r.
gut möbl. Zimmer zu verm.

Gr. Brauhausstrasse 2
möbl. Zimmer mit Kabinett, part.
Charlottenstr. 19, II.
möbl. Zimmer bei anst. Dame
sof. zu vermieten.
Gr. Märkerstr. 18, 3 Et.
Anst. Logis evtl. mit Pension.
Kl. Brauhausstr. 12, part.
gut möbl. Stube zu verm.

Gr. Wallstrasse 15
freudm. möbl. Zimmer mit Kab.
Martinsstrasse 7, 3 Et.
freudm. möbl. Zimmer an einen
oder zwei Herrn lof. bill. zu verm.
Neckelstrasse 4, 1 Et. r.
gut möbl. Zimmer 12 Mk., zu v.

Schulstrasse 12
einf. möbl. Stube Monat 10 Mk.
Steinweg 52, 3 Et. links
(am Brando-Platz) 2 möbl. Zim.

Eleganten Salon
in Schlafzim., ungen. am Stadt-
theater, für 25 Mk. zu verm. Näheres
in der Exped. dieser Zeitung.
Brüderstrasse 11, 3 Et.
(am Markt) anst. Schlafstube.
Brückendörferstr. 9, part. r.
Schlafst. f. Mädchen u. Wode 2 Mk.
Schlafstube mit sep. Eingang
Forsterstr. 37, I. r.

Forsterstr. 31, 1 Et. links
Reine Stube als Schlafstube.
Kl. Ulrichstrasse 34, 3 Et.
anst. Schlafstube zu verm.
Neue Promenade 10, 1 Et.
anst. Schlafst. v. f. 2 d. u. verm.

Todes-Anzeige.
Gute früh 88 Uhr verschied der Herr
unsern lieben Vater, Schwieger- und Großvater, den
Pastor em. Adolph Wartner
heim in sein Reich.
Dies zeigt liebend den Namen ihrer Kinder an
Halle a. S., den 9. November 1901.
Frau Henriette Wartner geb. Schubart.
Begräbniß Dienstag, den 12. November, Nachm. 2 Uhr
von der Kapelle des Südriedhofes aus.

Geldverlegh.
800000 Mark,
auch getheilt, à 3/2%, cont. auf
II. Stelle zu billigem Dis-
k. find auf Weiter anzusetzen.
Baldige Offerten erbeten.

B. J. Baer,
Bantgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 64.
950000 Mark
auf Verlangen von 3/2% an zu
günstigen Bedingungen auszugeben durch
H. Silberberg, Halberstadt.

760000 Mark habe ich auf
gute Ver-
hypothek à 3/2% zu verleihen.
Off. auf A. S. Wittenbergstr. 15.
Eig. Wagners.

Hypotheken
auf Grundstücke vermittelt in
sehr günstigen Bedingungen
Robert Harschall,
Halle a. S., Wittenbergstr. 15.
(Ede Wuchererstraße)

Erich Heine,
Goldschmid,
Colatsstr. 65.
Neuheiten in langen
Damen-Uhrketten v. 3 M. an.
Schmuckwaaren
in moderner Stylart.
Eigene Werkstatt.

Familiennachrichten.
Geburts-Anzeige.
Stadt besondere Mitteilung.
Die Geburt eines gesunden,
kräftigen Knaben zeigen hoch-
erfreut an
Dr. Wittenberg und Frau
Lisa geb. Hüder.
Calta (Görber-Str.), den
21. October 1901.

Verlobt: Frä. Ella v. Erdly
Kuznod mit Dem. Leutn. a.
D. Albert v. Sulzinger a. d.
D. Strinaus (Friedenau-Gö-
tzenburg).

Verheiratet: Fr. Bürgermeist.
Paul Gundrum mit Frä. Hedwig
Gulchowsky (Gros-Stralitz).
Geboren: Ein Sohn: Dem.
Leutn. v. R. v. Wilsen
Lohn (Sohn). Herrn Alfred
Müller (Westerb.). Herrn
Eugene Sander (Erurt). Dem.
Georg Hohenheim (Magdeburg).

Gestorben: Dr. Himmelfarb
a. D. Frä. v. Westdörfer
Hofst., Herr Oudberg
S. Mittag (Göteborg), Herr
Hilmarsson Frä. Siebig
(Dessau), Fr. Franz Romann
(Dessau), Fr. Rudolf Fröhlich
(Erurt), Fr. Landwirth Frau
Aug. Welsig (Weißeb.), Fr.
Auguste Klein (Lein-Weiler).
Gestorben: Fr. Himmelfarb
(Erurt), Fr. Anna Strohm
(Erurt), Fr. Dora v. Kuffner
(Dresden), Fr. Louise Wretsch
(Holsdam).

Todes-Anzeige.
Gute früh 88 Uhr verschied der Herr
unsern lieben Vater, Schwieger- und Großvater, den
Pastor em. Adolph Wartner
heim in sein Reich.
Dies zeigt liebend den Namen ihrer Kinder an
Halle a. S., den 9. November 1901.
Frau Henriette Wartner geb. Schubart.
Begräbniß Dienstag, den 12. November, Nachm. 2 Uhr
von der Kapelle des Südriedhofes aus.



Vermischtes.

Chamberlains Notizen. Der inwärtige Ministerpräsident... General G. Wolff... Chamberlains Notizen... Chamberlains Notizen...

Mouffloner Reberstein ist die neueste Entdeckung der Nahrungsmittel Industrie. In dem von dem Fabrikanten...

Ein unheimliches Gemetzel hat demnach in New-York zu Ehren des 25-jährigen Jubel der Carnage veranstaltet werden...

Ein Schiffschiff erster Klasse. Seine Länge ohne Sporn beträgt 100 Meter, seine Breite 30 Meter...

Die amerikanische Dreifachschiffahrt. Eine amerikanische Dreifachschiffahrt... "Columbia" ist seit einigen Tagen im Mittelmeer zu Berlin angekommen...

Englische Werbe-Annonce. Aus London, 6. November, wird dem "N. W. Z." mitgeteilt, dass "The Natal Record" vom 27. Sept. 1901...

Waldens Spüler. Hauptquartier: Platz, Transvaal. Einige gute Leute für obiges Geschäft. Magnum...

Verkommene Töchter. Vor einigen Monaten kamen, wie der "N. W. Z." berichtet, zwei in einem großen Stillschlaf...

22. September 1901. Waffenbeschnidung in Belgien. Unter den 500 anlässlich der Geburt des Sohnes des Prinzen Albert...

Ein Familienverbrechen hat sich in der verflochtenen Nacht in Scheidehof bei dem Ortsteil Scheidehof ereignet...

Im Gumbiner Mordprozess. In der ersten Sitzung des Schwurgerichtes hat sich der Angeklagte...

Ein Auffehen erregender Selbstmord wurde am Schöneberg gemeldet. Professor Dr. Vork, der weltweite Oberlehrer am Prinz-Georg-Gymnasium...

Ein Denkmal für den schwarzen Christus. Eine Delegation von Berliner Mitgliedern...

Der erste Hauptgewinn der internationalen Kunstausstellung. Der erste Hauptgewinn der internationalen Kunstausstellung...

Einige Annoncen ist um so wichtiger, als der Kriegsmilitär auf die Soldaten, ob es wahr ist, dass es in Afrika sogenannte "Gente"...

Die Antwerpener Fliegerkavallerie. Die "Ant.-Blg." erhält eine aussergewöhnliche Förderung...

Das neue "Waldenbad". Kaufmännische Zeitungen entnehmen wir: Als "Waldenbad" galt im Waldenbad...

Ein robuste Sekretärin. Ein Belier (Längman) war die Schulmeisterin der in Disziplin...

Ein Familienverbrechen hat sich in der verflochtenen Nacht in Scheidehof bei dem Ortsteil Scheidehof ereignet...

Das neue "Waldenbad". Kaufmännische Zeitungen entnehmen wir: Als "Waldenbad" galt im Waldenbad...

Einige Annoncen ist um so wichtiger, als der Kriegsmilitär auf die Soldaten, ob es wahr ist, dass es in Afrika sogenannte "Gente"...

Ein Familienverbrechen hat sich in der verflochtenen Nacht in Scheidehof bei dem Ortsteil Scheidehof ereignet...

Das neue "Waldenbad". Kaufmännische Zeitungen entnehmen wir: Als "Waldenbad" galt im Waldenbad...

Einige Annoncen ist um so wichtiger, als der Kriegsmilitär auf die Soldaten, ob es wahr ist, dass es in Afrika sogenannte "Gente"...

Ein Familienverbrechen hat sich in der verflochtenen Nacht in Scheidehof bei dem Ortsteil Scheidehof ereignet...

Das neue "Waldenbad". Kaufmännische Zeitungen entnehmen wir: Als "Waldenbad" galt im Waldenbad...

Einige Annoncen ist um so wichtiger, als der Kriegsmilitär auf die Soldaten, ob es wahr ist, dass es in Afrika sogenannte "Gente"...

Ein Familienverbrechen hat sich in der verflochtenen Nacht in Scheidehof bei dem Ortsteil Scheidehof ereignet...

Das neue "Waldenbad". Kaufmännische Zeitungen entnehmen wir: Als "Waldenbad" galt im Waldenbad...

Bornschein's Halloren-Cacao ist der Beste!

Probieren und vergleichen Sie bitte Qualität und Preis.
 Preis à Pfund Nr. 00 Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3, bester
 Mark 1.10 1.30 1.50 1.60 1.80
 bei 3 Pfund 5 Pfg., bei 10 Pfund 10 Pfg. à Pfund billiger.

Hallescher Hafer-Nähr-Cacao mit $\frac{1}{2}$ Cacao à Pfd. Nr. 1,00 mit $\frac{1}{2}$ do. „ „ 0,80.

„Nachfolgendes Urtheil „eines Sachverständigen“ möchte ich hiermit, um fallsigen Anpreisungen zu begegnen, zur öffentlichen Kenntniss bringen:
 „Starke Abbrechung der werthvollen Cacaobutter macht das Cacaopulver billig, doch sind die im Handel befindlichen billigen Sorten zum großen Theil stark entölt. „Der also stark entölte Cacaopulver reichert sich, verschwemmt sein Geld nicht zu heuren Sorten, sondern kauft die billigsten Cacaopulver, die allerdings im Geschmack und im Werth gegen sachgemäß entölte bessere Sorten sich wie Nagermehl zur Vollmilch verhalten und dabei verpöndend wirken. Alle Erfahrungen sprechen für ein Cacaopulver, das ca. 30% Fettgehalt besitzt.“

Hallesches Caffee- und Cacao-Versand-Geschäft
Otto Bornschein, Mittelstr. 21, neben Gr. Steinstr. 14.

Franz Traeger
 Hoflieferant,
Weingrosshandlung
 Rannische Strasse 23.
 Fernspr. - Anschluss No. 590.
 Specialität:
Bordeaux-Weine
 von den ersten Firmen in Bordeaux bezogen.
Rheinweine,
Mosel- u. Saarweine
 direkt vom Winzer eingekauft.
 Preislisten gratis und franco zu Diensten.

Martinshörnchen
 mit feinsten Marzipanfüllung empfiehlt
die Conditorei Johannes David,
 Geleitstrasse No. 1. - Fernsprecher 127.

Wie alljährlich, soll auch in diesem Jahr zum Besten der Heidenmission, und zwar der jetzt bedrängtesten derselben, der Mission in Südafrika und in China ein
Bazar
 seitens der Frauenmission-Vereine von Neumarkt und Glaucha abgehalten werden, und zwar am 12. und 13. November, Dienstag und Mittwoch, von 10-6 Uhr in dem alljährlich bewährten großen Saal des Evang. Vereinshauses („Kronprinz“).
 Die schweren Heimlichkeiten unserer Mission, in denen sich die jungen heidenschristlichen Gemeinden unter blutigstem Martirium föhlich bewährt haben, machen es uns zur besonderen Pflicht, alle Freunde der Sache und Gönner unserer Gemeinden um fernere werthvolle Beiträge zu bitten.
 Halle a. S., im November 1901.
Für Glaucha: Frau Oberpfarrer Knuth, Frau Geheimrathin Fries.
Für Neumarkt: Frau Professor Franke, Frau Bailor Mehnorf.

Familienabend der Neumarktgemeinde
 Montag, 11. November, im großen Saal der Thalia-Gesellschaft, Abends pünktlich 8 Uhr.
 U. M. Vortrag des Herrn Professor Wagner: „Aus der Geschichte des Neumarkt in 8 Jahrhunderten.“ - Herr Oberlehrer Dr. Riehm wird sodann aus seiner Sammlung alt-hallescher Bilder die auf Neumarkt bezüglichen vorführen. (Witzbilder). - Zwischen dem ersten und zweiten Theil: Vortragsvorträge von Hrn. Marg. Müller, begleitet von Hrn. Lechner.
 Zum Eintritt berechnende Programme für 10 Pfg. a. b. Kaffe.

„Edelweiss“
 Dampfwäscherei und Maschinenplättanstalt
 Inhaber
Ernst Heinicke,
 Fernspr. 1257, Karlstraße 13
 liefert „Familien-Wäsche“, gewaschen und gebleicht, bei Vorkasse nicht über 50 Pfund, pro Centner Mt. 14.-.
 Cardinen sind davon angenommen.
 Abholung, sowie Aufgebung geschieht durch eigenes Gefährt und Lokomotive. 1421

Der konservative Verein

für Halle a. S. und den Saalkreis hält am

Samstag, den 17. November, Nachmittags 3 Uhr im Oeffentlichen Gasthof zu Gröbers

öffentliche Versammlung

Hierzu sind alle patriotisch gesinnten Männer des Wahlkreises, namentlich aber diejenigen aus den Driftschaften Dennsdorf, Bennewitz, Gottenz, Gröbers, Großfingel, Osmünde und Schwoitzsch freundlichst eingeladen.

Tages-Ordnung: 1. Der Zolltarif in seiner Bedeutung für die einzelnen Berufsstände. Referent: Herr Dr. Mühlhaffordt, Halle a. S. 2. Die wirtschaftliche Unbilligkeit und die politische Ungerechtigkeit im Denken und Handeln der linksstehenden Parteien. Referent: Herr Prof. Suchsland, Halle a. S.

Der Vorstand des konservativen Vereins.
 Prof. Dr. Suchsland, Vorsitzender.

Confituren, Desserts, Bonbon.
A. Krantz Nachf.,
 Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.
 Tafel-Klavier, gut erhalten, billig zu verkaufen. S. H., Parkstr. 20. I. I. Born.

Hamburg Amerika Linie

Orientfahrt
 mit dem transatlantischen Doppelschrauben-Pracht-Schnelldampfer **Auguste Victoria**
 nach dem eigens für solche Reisen vollzogenen Umbau einer der größten, schnellsten und komfortabelsten Dampfer der Welt.
 Abfahrt von Genoa 9. Februar 1902.
 Anlaufstellen werden die Häfen: Villa Franca (für Nizza, Monte Carlo), Malta, Alexandria (für Cairo, Nil, Pyramiden von Gizeh und Sakkarah), Memphis, Luxor, Assuan, Bahri (für Damaskus, Bagdad), Jaffa (für Jerusalem, Bethlehém, Jericho, Jordan, Totes Meer), Constantinopel, Athen, Neapel (für Korinth, Mykené, Tyrin), Syrakus, Catania (Syracusa), Neapel, Palermo (Morostrada), Neapel (Vesuvius, Pompeii, Capri, Sorrento, Rom etc.), Genoa. Reisedauer 44 Tage, Fahrpreise von M. 1000 an.
 Fahrkarten sind bei den inländischen Agenturen der Gesellschaft zu Originalpreisen zu haben, oder können bestellt werden bei der Abteilung Personenverkehr der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg.
 Vertreter in Halle a. S.:
Georg Schultze, Bernburgerstraße 32.

Strumpf-Anstrickerei
 Aufertigung nach Maass in Hand- u. Maschinenstrickerei.
 Einzelverkauf fertiger Strumpfwaren zu billigsten Preisen.
 Nur bestbewährte Qualitäten in solider Ausführung.
H. Schnee Nachf., A. Ebermann,
 Bedeutendstes Strumpfwaren-Fabrikations-Geschäft mit eigenem Maschinenbetrieb, Halle, Gr. Steinstrasse 64.
Klavier-Stimmen
 überd. d. Pianofortebau, v. Gult. Strompf, Halle, Gr. Ulrichstr. 26, Ritter Longi, Zeitz, d. Blüthner-Fil.

Hauptzweck von Andre Hofer's echtem Feigen-Kaffee
 ist nicht, den Kaffee billiger zu machen, den Hauptzweck ist, den Kaffee besser zu machen. Eine kleine Beigabe desselben erhöht den Wohlgeschmack und giebt Nährwerth.

Versuchen Sie einmal
 eine Tasse des nahrhaften und wohlwärmenden
van Houten's Cacao
 Als erstes Frühstück an Stelle von Kaffee oder Thee.

Rechtsschutz für Frauen.
 Unentgeltlicher Rath in Rechtsfällen wird ertheilt jeden Donnerstag Nachmittags 10-12 Uhr in der Institutstr. 6, par. Dasselbe sind Gehaltsaufrechnungen zu haben.
Hallescher Frauen-Verein für Frauenwerb u. Frauenbildung. 15210

Eduard Talden,
 Bernburgerstraße 30 - Bernburgerstraße 30
 Specialität:

Tricotagen, Strümpfe, Handschuhe,
 empfiehlt
Strümpfe u. Längen
 für Herren, Damen und Kinder in guten, bewährten Qualitäten eigener Fabrikation.

Neu! Kinderstrümpfe mit erhabenen Knien. Neu!
 Neu- u. Anstricken von Längen u. Strümpfen in feinsten Bet. 15672

Fortlaufende Eingänge entzückender Neuheiten für auf Holz-, Sammet-, Leder-, Tiefbrand- u. Brandmalerei Ost-Aquarell-Gobelin-Malerei. Fayenceplatten, Kerb- und Flachschneid, Lederpuppen, Vorlagen, Farben, Pinsel, Malkasten, Stahleisen, Zeichnungstafeln Unterricht in allen Techniken.
Weihnachts- Ausstellung I. Etage.
Joh. Niefzschmann,
 Geleitstrasse 15, Fernspr. 2326.

Für die Zwecke des unter Mitwirkung der Prot. kirchlichen stehenden Kreislichen Landes-Vereins vom Vorhen Bros durch Altes höchsten Erlass vom 31. Mai 1898 genehmigt.
Große Geld-Lotterie
 16870 Hauptgewinne
 und zwar Gewinne zu 100 000 Mt., zu 50 000 Mt., zu 25 000 Mt., zu 15 000 Mt., zu 10 000 Mt. u. f. w. bis zu 15 Mt.
 Der Preis eines Loses beträgt einschließlich des Reichthums 3,30 Mark.
 Der Betrieb der Lotterie ist den Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmern übertragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben nach oben angegebenen erfolgen. Die Ziehung erfolgt im Ziehungsloose der Königl. General-Lotterie-Direktion zu Berlin vom 16. bis 20. December 1901.
 Die Lotterie-Kommission des Central-Komitees des Kreislichen Landes-Vereins vom Vorhen Bros.
 V. von dem Anseh. Dr. Koch, Gubenstein, Dombow.

Herbst-Ausverkauf

bis 15. November dauernd.

H. C. Weddy-Pönicke.

Selten günstige Gelegenheit zu Einkäufen
in
**Damenwäsche * Blusen * Jupons * Schürzen
Costumeröcken * Gardinen * Portieren etc.**
RESTE aus allen Abteilungen des Warenlagers.

Eine gute sparsame Küche

bringt der praktische Hausfrau die Verwendung des altbewährten „Maggi zum Würzen“. Nicht das Fleisch der Suppe wegen auszukochen, lege man es in kochendes Wasser ein und füge der erhaltener, etwas weniger schmackhaften Brühe - vor dem Anrichten - etwas Maggi-Brühe bei. - Vorhanden bei Fleischbrühe verlängert man mit Wasser und feigt vor dem Anrichten Maggi nach Geschmack zu. - In Flaschen schon von 35 Pfg. an (nachher fällt zu 25 Pfg.). Zu haben in allen Kolonialwaren-Geschäften.

Apollo-Theater.
Die echten Buren kommen!

Zoologischer Garten, Halle.
Eintritt 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Sonntag, den 10. November, Nachmittags 4 Uhr:
Militär-Concert
von der Kapelle des Inf.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Saurbruch (Magdeb.) Nr. 36.

Saalschlossbräuerei.
Morgen, Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Grosses Militär-Concert.
Eintritt 50 Pfg. O. Wiegert.

Wintergarten.
Morgen, Sonntag, Abend 8 Uhr:
Grosses Militär-Concert.
Eintritt 30 Pfg. O. Wiegert.

Montag, d. 11. November, Abds. 7 1/2 Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“:
I. Kammermusik-Abend
der Herren
Hilf, Unkenstein, Alfred und Georg Wille.
Programm: Streichquartette von Haydn und Beethoven.
Streichquintett C-dur von Schubert. 2. Cello: Herr Max Kiesling.
Abonnements (4 Abende 8 Mk.) und Einzelkarten zu 2,50 Mk. und 1,50 Mk. bei Heinrich Rothmann, Gr. Steinstr. 11. Die bestellten Abonnementskarten liegen zur gef. Abholung bereit.

Stammtisch der „Älten Deutschen“.
Dienstags, den 12. November d. J., Abends 8 1/2 Uhr:
Wohltätigkeits-Concert
zum Besten der Hallischen Armen
in den „Kaisersälen“.
Billets sind zu haben à Stück 40 Pfg. bei:
Max Müller, Baumgasse 84, Bismarckstr. 23, J. Neumann, Eisenburg 24, A. Frömmer, Zwingerstraße 25, H. Kohl, Köhlerstraße 99.
Kassenpreis 50 Pfg.

Reineck's Wein- u. Bierhaus.
Sonntag, den 10. von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachts findet der beliebte
Jenenser Weinschoppen
statt.
Grosses Hamburger Buffet
zur beliebigen Benutzung, à Person 1 Mk., wozu ganz ergebenst einladet
Karl Reineck, Traiteur.

Hôtel „Schwarzer Adler“, Gr. Steinstraße 24.
Zu dem am Montag, den 11. d. Mts., stattfindenden
Schlachtfest
ladet ergebenst ein
Paul Haase.
Seselschaftshaus Diemitz.
Sonntag, den 10. d. Mts. von Nachm. 3 1/2 Uhr ab
Großes Gesellschaftskränzchen.
Der Vorstand. Fr. Lutzmann.

Stadt-Theater
Direction: H. Richards.
Salle a. E.
Sonntag, den 10. Nov. 1901,
Nachmittags 3 1/2 Uhr.
9. Freuden-Vorstellung bei
kleinen Preisen:
Der Troubadour.
Oper in 4 Akten von Salvatore
Cammarano. Musik von G. Verdi.
Regisseur: Theo. Nauen.
Dirigent: Kammler, Bernh. Zittel.
Kassensitz, 3 Uhr, Anfang 3 1/2 Uhr.
Ende gegen 6 1/2 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
58. Vorstellung im Reizpark.
Abonnement 2 Viertel.
12. Vorstellung außer Abnom.
Nochmal! Zum 3. Male: Nocturn!
Das Ewig-Weibliche.
Ein heiteres Schauspiel in 4 Akten
von Robert Wich.
Die zur Handlung gehörige Musik
von Max Marschall.
In Scene geht von Regisseur
Georg Verend.
Personen:
Euphrasie, Feldoberster. C. Amath.
Helenen. J. Berend.
Manes, sein Waffen-
Knecht. J. Verend.
Antonie, Königin der
Näyonen. C. v. Schulz.
Lampito, ihre C. v. Nojen.
Mimiflerin. C. v. Nojen.
Cupolis, c. hellenischer
Krieger. C. Schreiner.
Nielas, ein Mäder. C. Schreiner.
Gloria, von Hofe H. Waldner.
Sofokrate der Steinbrücker.
Euphrasie Königin C. Nojen.
Wyrhö, Palastkom-
mandant. Hoffmann.
Artades, hellenischer C. Schmalz.
Mieppos, hellenischer M. Schreiner.
Gremulos, Hellenen. D. Engelke.
Velle, Hellenen. Paulmann.
Hedriem, Hellenen. Paulmann.
Zimolcia, Magde C. Gehrig.
Zeratte I, Kampfes D. Wöllner.
Palastwächterinnen, Amazonen,
Hellenen, Mägde.

Die Nürnberger Puppe.
Königliche Oper in 1 Akt von Adam.
Regisseur: Theo Nauen.
Dirigent: Kammler, Bernh. Zittel.
Personen:
Cemelius, Mechaniker-
fabrikant. C. Brandes.
Benjamin, sein Sohn C. Förster.
Herrlich, sein Knecht u.
Schule. Josef Banta.
Bertha. Anna Groß.
Der zur Handlung: Nürnberg, bei
Cornelius.
Kassensitz, 6 1/2 Uhr. - Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 1/2 Uhr.

Montag, den 11. Nov. 1901,
Abends 7 1/2 Uhr.
59. Vorstellung im Reizpark.
Abonnement 3 Viertel.
47. Abonnements-Vorstellung.
Farbe: blau.
Zum Gedächtnis des Geburtstages
von Friedrich von Schiller
(10. Nov.).
Waldenheims Lager.
Ein dramat. Gedicht von Friedrich
von Schiller.
In Scene geht von Oberregisseur
Georg Schilling.
Personen:
Wachtmeister I. C. Schmalz.
Trompeter C. Schreiner.
Ivan, ein russischer
Regiment.
Konstabler. Theo Nauen.
1. Schwarzwälder. J. Kögel.
2. Schwarzwälder. D. Wuth.
3. Schwarzwälder. J. Kögel.
Leitende Jäger. D. Schiefer.
1. Putschlicher Drag. H. Bedom.
2. Putschlicher Drag. H. Friede.
1. Arbeiter von
Regim. Liebenbach. C. Schilling.
2. Arbeiter von
Regim. Liebenbach J. Jungf.
Altkassier von einem
woll. Regiment. C. Amath.

Montag, den 11. Nov. 1901,
Abends 7 1/2 Uhr.
59. Vorstellung im Reizpark.
Abonnement 3 Viertel.
47. Abonnements-Vorstellung.
Farbe: blau.
Zum Gedächtnis des Geburtstages
von Friedrich von Schiller
(10. Nov.).
Waldenheims Lager.
Ein dramat. Gedicht von Friedrich
von Schiller.
In Scene geht von Oberregisseur
Georg Schilling.
Personen:
Wachtmeister I. C. Schmalz.
Trompeter C. Schreiner.
Ivan, ein russischer
Regiment.
Konstabler. Theo Nauen.
1. Schwarzwälder. J. Kögel.
2. Schwarzwälder. D. Wuth.
3. Schwarzwälder. J. Kögel.
Leitende Jäger. D. Schiefer.
1. Putschlicher Drag. H. Bedom.
2. Putschlicher Drag. H. Friede.
1. Arbeiter von
Regim. Liebenbach. C. Schilling.
2. Arbeiter von
Regim. Liebenbach J. Jungf.
Altkassier von einem
woll. Regiment. C. Amath.

Welt-Panorama.
Gr. Strichg. 6, 1
Geöffnet von 2-10 Uhr.
Dalmatien, prächtig, Heile.
1.-18. Die Wunderinsel der Südsee.
Restaurant Groß-Admiral
Salle a. E. Gr. Kranthausstr. 7
entspricht seine Vollständigkeit als
gemüthlichen Aufenthalt.

Kassier von einem
fombard. Regiment. C. Gath.
Kron. J. Stahlberg.
Man. J. Dorn.
Kretz. C. Förster.
Bürger. C. Amberg.
Bauer. C. Engelke.
Bauernfahre. M. Steinbrücker.
Kassierer. J. Berend.
Goldentuchmeister. A. Dalwig.
Hafenbedien. C. Paulmann.
Eine Fuhrknecht. D. Wöllner.
Goldentuch. C. Feder.
Hofkellner.
Vor der Stadt Wäßen in Wöhlen.
Hierauf:
Das Lied von der Glode.
Von Fr. v. Schiller.
Musik von Lindpaintner.
Dirigent: Kammler, Bernh. Zittel.
Personen:
Der Meisterr. C. Schreiner.
Der Meisterr. C. Nojen.
Der Meisterr. C. Zänger.
Gerdien, Mägde, Kinder.
Die lebenden Bilder nach Originalen
von Alexander von Slegen Paner.
1. Bild: Sichselbst. 2. Bild:
Hochzeit. 3. Bild: Schändliches Bild.
4. Bild: Feuerbrand. 5. Bild:
Entlassung. 6. Bild: Friede.
Kassensitz, 6 1/2 Uhr. - Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Auswärtige Theater.
Sonntag, den 10. und Montag,
den 11. November 1901.
Leipzig (Neues Theater): Oberon.
Weipzig: Manon.
Leipzig (Altes Theater): Die schöne
Helena. - Montag: Die Meise
mit der Erde.
Weimar (Stad-Theater): Die lustigen
Weiber von Windsor.

Walhalla-Theater.
Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan.
Das Mädchen
mit dem goldenen Haar.
(Das Girl with the golden hair).
Große electr. Verwandlungs-
scene mit Gongs. (Sensationell).
The Dollar-Truppe.
Matadore der Barriere. Gymnast.
Mitte Alexandertruppe,
die größte Combination aus dem
schlafenden Droschli.
Comptisch!
Clown Eduardo Zertho's
unverwundbar Wundertruppe.
Die großartigsten acrobatischen-
Springer.
Brothers Ballets, Centrifler.
Hrl. Roszik von Uhoray,
ungarisch-berühmte Sängerin und
Gäsel. Tänzerin. - **Haras.**
O'Neil and Topp, die hervor-
ragendsten acrobatischen
Jongleure. - **Schwester Bell's**
Jans. Acrobate und Trans-
formations-Entertainmenten. -
Herr Narciss Mertens,
Original-Gongs-Humorist
mit seinen neuesten Sensations-
Schlagern I. Rang.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Jeden Sonntag:
Nachm. von 4 bis 6 Uhr:
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Herrn, Herrmäder, Erzieher etc.
haben des Recht, auf je ein
Billet ein Kind frei dazu mit-
zubringen.
Jeden Sonntag
Vormittags von 11 bis 12 1/2 Uhr:
Frei-Concert.

Walhalla-Theater.
Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan.
Das Mädchen
mit dem goldenen Haar.
(Das Girl with the golden hair).
Große electr. Verwandlungs-
scene mit Gongs. (Sensationell).
The Dollar-Truppe.
Matadore der Barriere. Gymnast.
Mitte Alexandertruppe,
die größte Combination aus dem
schlafenden Droschli.
Comptisch!
Clown Eduardo Zertho's
unverwundbar Wundertruppe.
Die großartigsten acrobatischen-
Springer.
Brothers Ballets, Centrifler.
Hrl. Roszik von Uhoray,
ungarisch-berühmte Sängerin und
Gäsel. Tänzerin. - **Haras.**
O'Neil and Topp, die hervor-
ragendsten acrobatischen
Jongleure. - **Schwester Bell's**
Jans. Acrobate und Trans-
formations-Entertainmenten. -
Herr Narciss Mertens,
Original-Gongs-Humorist
mit seinen neuesten Sensations-
Schlagern I. Rang.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Jeden Sonntag:
Nachm. von 4 bis 6 Uhr:
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Herrn, Herrmäder, Erzieher etc.
haben des Recht, auf je ein
Billet ein Kind frei dazu mit-
zubringen.
Jeden Sonntag
Vormittags von 11 bis 12 1/2 Uhr:
Frei-Concert.

Café und Conditorei
C. Zorn,
Leipzigstr. 3. Fernr. 2254.
ff. Torten, Biskäek,
Eispielen, Crèmes
in feinsten Aus-
führung.

Pfälzer Schützenhof
an der Haid.
Sonntag Nachmittags:
Grosses
Frei-Concert.

Apollo-Theater.
Die echten Buren kommen!

Apollo-Theater
Direction: Gustav Poller.
Am Niederkplatz, in nächster
Nähe vom Hauptbahnhof.
Der neue
brillante Spielplan!
Sonntag, den 3. November,
Vorm. 11 1/2 - 12 1/2 Uhr:
Gr. Frey-Concert.
ausgeführt von dem gefamnten
Theaterorchester.
Nachmittags 4 Uhr:
Große
Nachm.-Vorstellung.
Austreten
sämmtl. engagierten Künstler.
Heder Erwähnung hat das
Recht, ein Kind frei ein-
zuführen.
Abends 8 Uhr:
Große
Abend-Vorstellung.
Son 8 1/2 Uhr an:
des Theaterorchesters.

Sidny Nirvana
in ihren pflichtigen
Bolen nach beendeten
Weitern mit dem
leb. Schminkefaci.
„Loky“.
Mirzl v. Wenzl,
Deutschlands beste Zyprienne,
v. Wintergarten in Berlin.
Les Original - Collini's,
fantastisches Tanz-Duett,
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
„Der Kinetoskopant.“
Concordia-Trio,
humoristisches
Seren- u. Gelang- u. Tergel,
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
Pantomimist:
Jean Clermont
mit seinem Circus à la
Bertram & Bailey.
Allabendlich illum. Seite lit.
Georg Rabbow,
Gentleman-Piccolini.
Margot Dumont,
Götium-Soubrette.
Anf. 8 1/2 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.

Restaurant
„Reichshof“
Alte Promenade 6.
Feststie.
Weinstuben.

Auf einige Tage
verreist.
Dr. Peppmüller,
Augenarzt, Karlstr. 36.
Bin bis Dienstag
Abend verreist.
Zahnarzt Hartmann.
Von der Reise
zurück.
Dr. Seeligmüller jun.,
Nervenzarzt, Gr. Steinstr. 34, pt.

Möbelfabrik mit Dampfbetrieb Chr. Schmidt

Gr. Ulrichstr. 12.

Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 12.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Kauf ganzer Aussteuern, Zimmer-Einrichtungen und einzelner Stücke
In allen Holz- und Stylarten unter vollster Garantie.

Gekaufte Sachen können bis Anfang März 1902 unentgeltlich lagern.

Da der Andrang in der Krankenstube vor Weihnachten naturgemäß immer ein sehr großer, so bitte ich, die kleinen Patienten schon jetzt zu mir finden zu wollen.

Neumarkt-Puppenlinn,

Geißstraße 16.
Sämtl. Erstgebilde, sowie Schuhe u. Strümpfe, prachtv. Lederbälle, Puppen-Köpfe mit echtem Haar oder auch Flaschen-perücken, Gliebpuppen und Celluloid-Zustlinge in jed. Größe.

Reparaturen

von Spielwaren u. Puppenköpfen jeder Art, Modernisierung und geschmackvolle Neuanfertigung von Puppengehäusen u. Ausstattungen nimmt an

Werbefurgerstraße 15, part.

Für Weihnachten.

Wäsche, sowie Ausstickerel, auch für Haut-Ausstickerel, wird sauber und billig angefertigt
Werbefurgerstraße 21, I. 1.

Louis Böker, Halle a. S.

Fernruf 688.

7 Leipzigerstraße 7.

Neben dem Neubau von H. C. Weddy-Pönicke.

Größtes Special-Geschäftshaus für Porzellan, Glas, Steingut. Ausstattungen in jeder Preislage.

Speiseservice
Kaffeeservice
Waschtischgarnituren
Krystallservice
Bierservice
Bowlen
Liqueurservice etc. etc.

in überraschend großer Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen.
Beste Qualitäten.

Versand nach auswärts unter Garantie für Bruchfreiheit. Verpackung frei.

Asthma Bronchiol-Cigaretten*

ast. geschügt Nr. 43 751. Verkauft nach Dr. Abbot. Gehältnis in vier Mischungen à 10, 20, 50, 100 Stk. Preis per 10 Stk. 0,60, 0,70, 1,00 und 1,50 Mk.

General-Depot für Halle a. S.:
Apotheke
zum Deutschen Kaiser,
Glanbacherstraße 1.
Bronchiol-Gesellschaft m. b. H.
Berlin NW. 7.

* Bestandteile: Wälder der Tabakspflanze, Cannabis indica, Datura stramonium, Anisöl, Salpeter. 1878

Haarjöpfe und Knoten
werden wieder ein großer Vorrat auf Lager, auch ganz u. weiße, schon von 2,50 an.
Heinr. Krowl, Stadtkaserstr. 16.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.

Schering's Mazertrakt

Wals-Extrakt mit Eijen
Wals-Extrakt mit Staff
Schering's Grüne Apfelmche, Berlin N., Scheffel-Strasse 10.
Zusetszen in fast sämtlichen Apotheken und größeren Drogeriehandlungen.

Niederlagen Halle: Kalber, Zieru., Adler-, Engel-, Dieck-, Waisenhaus-Apothete. 4069



In 5 Minuten

entferne ich nach Laterischem System schmerzlos ohne Messer und ohne zu Stizen Hühneraugen und Hornhaut. Empfehlungsschreiben liegen aus.

Paul Aust, Fussoperateur,
Halle a. S., Neue Promenade 11,
schrägüber vom Leipziger Thurm. 5816

Trinkt nur „Kopf-Cognac!“

Erstklassiges deutsches Produkt.
Erhältlich in sämtlichen einschläg. Geschäften.
Erste Hallesche Cognac-Brennerei
Gebrüder Kopf.

FRIEDRICH WILHELM

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
Berlin W., Behren-Strasse 60-61.

Todesfall-Versicherung ohne ärztliche Untersuchung.

Absolute Unverfallbarkeit; Aufrechterhaltung der Police in voller Höhe im Falle der Nichtzahlung der Prämie. (Versicherungs-Verlängerung.)

Absolute Unanfechtbarkeit; u. A. Reisen und Aufenthalt auf der ganzen Erde gestattet. (Weltpolicy.)

Kriegsversicherung (auch für Berufssoldaten) ohne Extraprämie.
Gewinnbeteiligung. Voraussichtliche Mindestdividende: 25 % der Jahresprämie.

Keine schlechte Handschrift mehr!

Jede Schrift wird garantiert schön, flott, wissend, bei Anwendung des gestal. gesch. höchst einfachen Schönschreibapparates. Fachartikel: Überraschend praktisch, verdient das Wort ausgezeichnet, leistet vortreffl. Dienste, überraschend günstige Erfolge. Preis M. 3,00 per Nachnahme. Idealsentrale Hof a. S., 17.

Neuen, ungerb. lomp. Damen-Weißfädel bef. Taubentr. 22.
Wässhierwaren aus Holzgr. I. Rl. empfiehlt Albrechtstr. 23.

Kein Bruch mehr!

2000 Mark Belohnung
Denjenigen, welcher beim Gebrauch meines Bruchbandes ohne Feder — im Jahre 1901 mit 3 goldenen Medaillen und 3 höchsten Auszeichnungen „Army von Verdienste“ beehrt — nicht von seinem Bruchbande vollständig geheilt wird.
Auf Anfrage Broschüre mit hundertem Dankschreiben gratis und franco durch das Pharmaceutische Bureau Walfenberg, Hollau, Nr. 23. De Ausland, Doppelporto. Für Deutschland:
Ernst Haas, Drogerie, Donaustr. Nr. 83.

Martinhörnchen

mit feinsten Füllungen empfiehlt
Max Jäger, Königstr. 25,
Ecke Werseburgerstraße, Fernsprecher 2594.

Reinhold Grünberg

empfiehlt als passende
Weihnachtsarbeiten

vorgezeichnete
Kaffedecken, Tischdecken,
Überhandtücher, Tischläufer,
Tablettes, Betttaschen

in grosser Auswahl.
Leipzigerstr. 21. Leipzigstr. 21.